

## Protokoll der Hauptversammlung 2022



Vorgesehen war die Hauptversammlung  
am 4. März 2022, 19 Uhr  
im Torggel, Bärenstrasse 6, 8280 Kreuzlingen

Pandemiebedingt fand unsere Jahresversammlung nicht im Torggel, sondern **schriftlich** statt. Allen Mitgliedern und Gönnern verschickten wir rechtzeitig die Einladung zur Jahresversammlung, die Abstimmungsunterlagen für die Vereinsgeschäfte und das Jahresprogramm 2022 per Post. Auf dem beigelegten Stimmzettel konnten die Stimmberechtigten bis zum 28. Februar 2022 die Felder Ja, Enthaltung oder Nein ankreuzen und so schriftlich ihren Willen zu den Geschäften bekunden.

### **Auswertung der 49 bis zum 28. Februar 2022 eingesandten gültigen Stimmzettel:**

- Die Stimmberechtigten genehmigten das Protokoll der HV vom 5. März 2021 mit 49 Ja-Stimmen.
- Sie genehmigten die Erfolgsrechnung des VSK 2021 und entlasteten die Kassierin Susanna Horber mit 47 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen.
- Sie genehmigten den Revisionsbericht mit 46 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen und entlasteten die Revisorin Beatrice Hanselmann und den Revisor Heinz Schmid.
- Sie wählten erneut Ulrike Bühler als Präsidentin VSK mit 48 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung.
- Sie wählten Claudia Schubert als Vizepräsidentin VSK mit 48 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung.
- Sie wählten die bisherigen Vorstandsmitglieder Heidi Trachsel (Aktuarin), Susanna Horber (Kassierin), Heiko Hörster (Beisitzer) mit 46 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen.
- Sie wählten mit 48 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung Helena Löhner neu in den Vorstand.
- Sie bestätigten die Wiederwahl der Revisorin Bea Hanselmann und des Revisors Heinz Schmid mit 47 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen.

Die Enthaltungen sind die Stimmen der zur Wahl stehenden Vorstandsmitglieder.

Auch dieses Jahr war es nicht möglich, den Vortrag "DIE FELDLERCHE – Vogel des Jahres 2022" von Martin Schuck, BirdLife Schweiz, im Torggel abzuhalten. Der VSK lud daher alle Interessierten ein, den Vortrag am 4. März um 19 Uhr per Zoom online mitzuverfolgen. Den Link dazu schalteten wir ab 3. März auf unserer Homepage auf, und er erschien auch in der Vorankündigung des Vortrags in der Presse. Die Zuhörer konnten Martin Schuck nach dem Vortrag Fragen zu stellen, was rege benutzt wurde. Erfreulicherweise waren weit über 50 Teilnehmende zu verzeichnen.

### **Online-Vortrag Martin Schuck:**

Die Präsidentin begrüsst alle Zugeschalteten und stellt Martin Schuck vor. Er ist seit 2014 bei BirdLife Schweiz tätig und seit Juli 2020 Leiter des Artenförderungsprogramms von BirdLife Schweiz. Schuck verdankt die Einladung nach Kreuzlingen. Wir dürfen ihn bereits zum vierten Mal als Referenten in Kreuzlingen begrüssen.

BirdLife wählte die stark gefährdete Feldlerche als Vogel des Jahres 2022. Sie ist eine gute Botschafterin für den Zustand der Biodiversität in unserem Land und im Speziellen im Kanton Thurgau, wo sie nur noch an wenigen Orten vorkommt, leider auch nicht mehr im Einzugsgebiet des VSK.

Als Bewohnerin offener Agrarlandschaften lebt dieser Zugvogel seit Jahrhunderten eng mit dem Menschen zusammen. Die Feldlerche besiedelt offene Lebensräume in Äckern und Wiesen. Sie fällt durch ihren eleganten Singflug auf. Als ausgeprägte Bodenbrüterin leidet sie unter der fortschreitenden Industrialisierung in der Landwirtschaft. Zu frühes und zu häufiges Mähen der Wiesen, zu dichte Ackerbepflanzungen und der Einsatz von Herbiziden/Pestiziden machen es ihr unmöglich, erfolgreich eine Brut aufzuziehen. So ist diese einst häufige Singvogelart aus unserem Kanton praktisch verschwunden, und es braucht grosse Anstrengungen von Seiten der Vogelschützer, der Landwirte und der Kommunen, sie wieder bei uns anzusiedeln. Eine dringend nötige Neuausrichtung der Agrarpolitik ist dafür unabdingbar.

Im Frageteil, der um 20 Uhr an den Vortrag anschliesst, beantwortet der Referent viele Fragen zu den Bedingungen für eine Wiederansiedlung der Feldlerche. Als sehr wichtig erscheint ihm eine gute und frühzeitige Zusammenarbeit mit denjenigen Landwirten, auf deren Land eine erfolgreiche Brut möglich wäre. So könnte eine Neuansiedlung dieses Zugvogels, der uns auch mit seinem mit seinem kunstvollen Gesang begeistert, stattfinden.

Zum Zeitpunkt dieser Niederschrift beobachtet der VSK zusammen mit dem TVS und kantonalen Beauftragten Feldlerchen in der Nähe der Bommer Weiher und hofft dank guter Kontakte zu den Landwirten und geeigneten Bearbeitungsmassnahmen auf einen Bruterfolg.

Kreuzlingen, 11. April 2022

Die Protokollführerin:

A handwritten signature in black ink on a light blue background. The signature reads "H. Trachsel" in a cursive script.

Heidi Trachsel